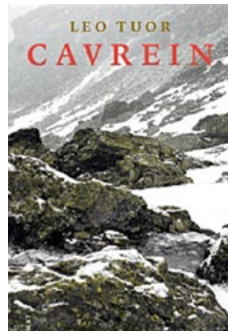




Sauen!

Das Buch von Siegfried Erker lässt das Herz des passionierten Schwarzwildjägers höherschlagen. Zwischen die Buchdeckel des großformatigen Werkes hat der Autor reichlich Erfahrungen aus seinem über 40-jährigen Jägerleben einfließen lassen. Gespickt mit zahlreichen Bildern, von denen das eine oder andere jedoch entbehrlich wäre, erhält der Leser ein buntes Potpourri von Informationen rund um die Schwarzkittel: Tipps zum Ansprechen des lebenden sowie Hinweise zur Altersbestimmung am erlegten Stück finden sich ebenso wie Kapitel zu den unterschiedlichen Jagdarten und Beispiele zur Präsentation der Trophäen. Ein Abschnitt zu abnormen Haderern und Gewehren ergänzt das Ganze. Und selbst Freunde der Jagdbelletristik kommen auf ihre Kosten: Mehrere spannende Jagdschilderungen bereichern die interessanten Fakten. Ein paar Rezepturen das gelungene Werk kulinarisch ab. md

Siegfried Erker: Sauen! 242 Seiten, durchgehend farbig bebildert, fester Einband, ISBN 978-3-7888-1610-0, Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 49,90 Euro



Cavrein

Ganz im Stil seines Buches „Settembrini“ erzählt Tuor von Erlebnissen bei der Steinbockjagd. Die Reflexionen sind urtümlich, manchmal seltsam und philosophisch. Er denkt über Berge, Wild, Tod und Literatur von Plinius bis Wittgenstein, von Dante bis Malaparte nach und fragt, was sie alle taugen. Die Übersetzung aus dem Rätoromanischen verzichtet auf jagdliche Termini und wirkt so sehr authentisch. Der Leser spürt den Jäger, der ungeschminkt von seinem Scheitern in der rauen Landschaft von Cavrein berichtet. Von sinnlosen Versuchen, des „Tutenchamuns der Berge“ Herr zu werden. Tuor huldigt dem Wild, verachtet die Kleinheit von Beamten sowie die Prahlucht und Verweichlichung moderner Waidgenossen. Er beschwört den freien, ungebeugten Geist, der in den Bergen zu Hause ist. Ungewöhnliche, manchmal skizzenhaft hingeworfene Erzählungen, die einem Jagdtagebuch entnommen sein könnten. Auf seine Art ein einzigartiges Werk. hho

Leo Tuor: Cavrein. 96 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-85791-732-5, Linmat Verlag, Zürich, 22 Euro



Büchsenspanner III

Mit dem dritten ist der letzte Band der Büchsenpanner-Trilogie von Achleitner als Nachdruck auf dem Markt. Anfang der 1920er-Jahre wurde das Werk erstmals veröffentlicht. Als Schriftsteller und Jäger war der Autor häufig in Revieren der Wittelsbacher und Habsburger zu Gast. Dadurch hatte er Einblicke in den Jagdbetrieb des Adels und entsprechende Kontakte, vor allem auch zu den Leibjägern. Das ermöglichte ihm, quasi aus erster Hand über das Jagen der hohen Herrschaften zu berichten. Im vorliegenden Band schildert er, wie König Friedrich August III. von Sachsen, Kronprinz Rupprecht von Bayern und Kronprinz Wilhelm von Preußen waidwerkten. Die Lektüre ermöglicht eine Zeitreise ins Hofjagdleben. Als historische Quelle durchaus interessant, benötigt der Leser jedoch schon ein wenig geschichtliches Vorwissen, um manche Kommentare des Autors dechiffrieren zu können. md

Arthur Achleitner: Büchsenpanner. Erinnerungen aus dem Hofjagdleben. Band III. 192 Seiten, fester Einband, ISBN 978-3-7888-1399-4, Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 29,95 Euro



Bis zum Ende der Fährte

Bis zum Ende der Fährte mag man kommen, bis zum Ende dieses Buches wird es zäh. Mit Sicherheit hat der Autor eine breite Palette an Nachsuchen erlebt und vielfältige Erfahrungen gesammelt. Leider sind seine lehrreichen Erlebnisse so schlecht redaktionell bearbeitet, dass ein Lesevergnügen ausbleibt. Zäh wird es außerdem, wenn man die Unterschriften zum Bildmaterial liest. Auf sechs pixeligen Schwarz-Weiß-Bildern entdeckt der Leser beispielsweise: „Bäume die uns bei der Nachsuche begegnen“. Gekrönt wird die fahrig bearbeitete Lektüre durch das Bild eines Herren, der mit BGS hinter einem Schwarzkittel hockt, und der nicht ganz treffenden Unterschrift: „Hubert Göb mit seinem Geburtstagshirsch“. Es ist schade, dass die Erfahrungen eines begeisterten Hundeführers, der sein Leben dem Dienst an Jagd und Wild gewidmet hat, in so kläglicher Form bearbeitet wurden. fk

Rudolf Nohles: Bis zum Ende der Fährte. 160 Seiten, s/w-Fotos, fester Einband, ISBN 978-3-7888-1612-4, Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 19,95 Euro